

+ ~~29~~ 30

Kristiane Vietze
FDP.Die Liberalen
Bergliweg 6
8500 Frauenfeld

Martina Pfiffner Müller
FDP.Die Liberalen
Schlosswiese 3
8547 Gachnang

EINGANG GR			
17. Feb. 2021			
GRG Nr.	20	1N 18	123

Peter Bühler
CVP
Herrenwiesstrasse 6a
8356 Ettenhausen

Peter Dransfeld
GP
Kirchgasse 10
8272 Ermatingen

Ueli Fisch
GLP
Oberhaldenstrasse 4a
8561 Ottoberg

Hansjörg Haller
EVP
Jägerbüel 7
9213 Hauptwil

Christian Mader
EDU
Ob. Weinackerstrasse 56
8500 Frauenfeld

Denise Neuweiler
SVP
Unterdorfstrasse 24
8585 Zuben

Anders Stokholm
FDP.Die Liberalen
Laubgasse 27a
8500 Frauenfeld

Sonja Wiesmann Schätzle
SP
Brunnenwiesenstrasse 18
8556 Wigoltingen

Interpellation

«Ermöglichungsstrategie für den Thurgau»

«Die Wirtschaft will!»

Die negativen Folgen der Corona-Pandemie für Wirtschaft und Gesellschaft sind immens. Die Ostschweizer Unternehmen beurteilen die Bedrohung durch das Coronavirus als ernst und kämpfen nach wie vor mit starken coronabedingten Erschwernissen wie sinkenden Bestellungseingängen, steigenden Arbeitsausfällen, zu hohem Personalbestand oder unterbrochenen Lieferketten. In einem Schreiben vom 11.2.2021 fordern die IHK Thurgau und die IHK St.Gallen-Appenzell von den Ostschweizer Regierungen den Schritt von einer reinen Bekämpfungs- hin zu einer erweiterten Ermöglichungsstrategie und einen stärkeren Einbezug der Unternehmen in die Bewältigung der Pandemie.

Die Bestrebungen dürfen sich nicht nur auf kurzfristige Eindämmungsmassnahmen und Härtefallhilfen beschränken - sie müssen ein Leben und Wirtschaften mit Corona ermöglichen. Als unmittelbare Massnahme wird der Fokus auf eine ambitionierte Teststrategie gerichtet, um Infektionsketten frühzeitig erkennen und unterbrechen zu können. Vor allem asymptomatische Covid-Fälle können mit ausgedehnten und regelmässigen Tests frühzeitig aufgedeckt und Ausbrüche schnell und effizient unter Kontrolle gebracht werden. Im Bereich der Pflegeheime wird diese Strategie bereits erfolgreich auch bei Mitarbeitenden angewandt.

Das Epidemiegesetz verpflichtet die Betriebe im Fall einer besonderen oder ausserordentlichen Lage, einen aktiven Beitrag zur Eindämmung der Epidemie zu leisten. Die Arbeitgeber sind dazu bereit, doch bedingt dies, dass Tests in ausreichendem Mass und lokal verfügbar sind und zeitnah ausgewertet werden können. Zudem sind Tests ein Kostenpunkt, der neuartige, schnell auswertbare Spucktest etwa kostet pro Test Fr. 106.-. Diese Kosten belasten die angespannte Finanzlage von Betrieben und Unternehmen zusätzlich. Doch ein beschleunigtes Testen ist jetzt erforderlich, auch als präventive Massnahme gegen eine dritte Welle auf Grund der Ausbreitung der Covid-Mutationen.

Im Interesse der Qualität der Antworten auf diese Interpellation verzichten wir auf den Antrag, diese Interpellation als „Dringliche Interpellation“ zu erklären, weil sie dann innerhalb von 2 Tagen beantwortet werden müsste. Da ein beschleunigtes Testen aber nicht warten kann, wird der Regierungsrat ersucht, die nachfolgenden Fragen **möglichst zeitnah** zu beantworten:

1. Wie kann die Regierung einen möglichst barrierefreien Zugang zu Testmöglichkeiten für Unternehmen sicherstellen?
2. Inwiefern ist der Regierungsrat bereit, seine Teststrategie auch auf die eigene Verwaltung sowie auf Betriebe und Unternehmen auszuweiten?
3. Ist er bereit, die Möglichkeit für regelmässige, eigenständige Durchführungen von Tests durch geschultes Personal direkt in Betrieben zu schaffen?
4. Können Testzentren in bevölkerungs- resp. arbeitsplatzreichen Regionen in Kombination mit einem intensivierten Einsatz mobiler Testequipen errichtet werden?
5. Wie schätzen Sie eine Kostenbeteiligung der öffentlichen Hand an sämtlichen Antigen-Schnelltests ein?
6. Hat der Regierungsrat bereits eine Ausstiegsstrategie aus dem Lockdown erarbeitet? Wenn ja, wie sieht diese Strategie aus? Ist sie regional abgestimmt (auch mit Baden-Württemberg)?

Begründung

Wirtschaft und Gesellschaft brauchen eine Perspektive – eine beschleunigte Teststrategie ermöglicht „Wirtschaften“ trotz Corona mit Respekt vor der Pandemie.

Wir sind überzeugt, dass der Thurgau mit einer ambitionierten, vorwärts gerichteten Ermöglichungsstrategie die COVID-Krise besser überwinden kann.

Dem Regierungsrat wird im Voraus für die Beantwortung der Fragen gedankt.

Frauenfeld, 17.2.2021


(Kristiane Vietze)


(Martina Pfiffner Müller)


(Peter Bühler)


(Peter Dransfeld)


(Ueli Fisch)


(Hansjörg Haller)

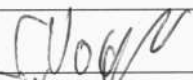
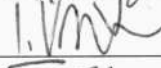
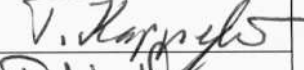
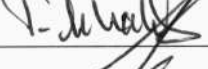
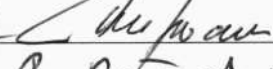
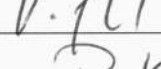
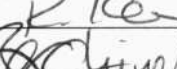
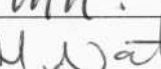
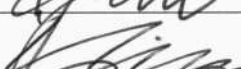
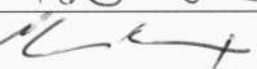
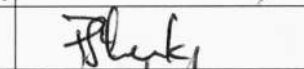
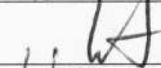
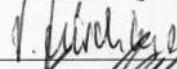
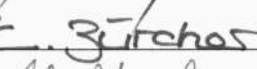
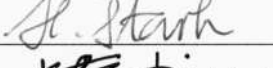
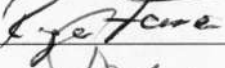
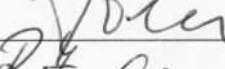
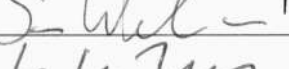
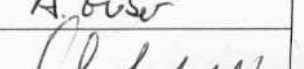
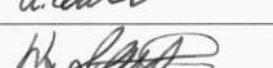
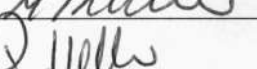
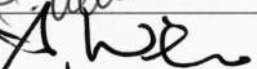

(Christian Mader)


(Denise Neuweiler)


(Anders Stokholm)


(Sonja Wiesmann Schätzle)

Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner der Interpellation
„Ermöglichungsstrategie im Thurgau“

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
1 MALEDONASZIE		26 Vogel Simon	
2 Walther René		27 Vontanthren Isabelle	
3 Opprecht Andreas		28 Kappeler Toni	
4 Schlöfner Jörg		29 Schallenberg Tini	
5 Kaufmann Brigitta		30 Anne Seel	
6 Ruedi Beat		31 Ineri Alben	
7 Gehrmann Viktor		32 Wulfender Edith	
8 Von Bül		33 Sax Marianne	
9 Erdine Cornelia		34 Schaffli Nina	
10 Protacki Zsolt		35 Stenar Ewald	
11 Grau-Lanz Heidi		36 Nafziger Martin	
12 Vögeli Max		37 CHRISTIAN KOCH	
13 Eugster Daniel		38 Schenk Peter	
14 Lüscher Bruno		39 Wüst Ivan	
15 Rietzsch Gidon		40 Frischmuth Taniel	
16 Dählwyler Barbara		41 Madovin Lukas	
17 Zürcher Kathi		42 Peter Reiske	
18 Stark Hans		43 Foner Roger	
19 Bétrisey Karin		44 Tobler Stefan	
20 Simon Weissenmann		45 ZBINDEN Ruedi	
21 Hölzli Martin		46 Zuber Andreas	
22 Keller Ueli		47 A Hwegg Isabelle	
23 Oidi Feuerle		48 Stuber Martin	
24 Sandra Reinhold		49 Dürren Ulfel	
25 Ziegler Josef		50 Winkler Andreas	

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
51 Ricklin Judith	J. Ricklin	76 Marolf Jürg	J. Marolf
52 Salisberg Martin	M. Salisberg	77 Rudolf Bär	Rudolf Bär
53 Brunner Kurt	K. Brunner	78 Heinrich Eisner	H. Eisner
54 Wäli Jürg	J. Wäli	79 Günter Doss	Doss Günter
55 Wäli Walter	W. Wäli	80 Dietz Markus	D. Dietz
56 Gübler René	R. Gübler	81 Wyss Roman	R. Wyss
57 Arnold Josef	J. Arnold	82 Haeb Hanspeter	H. Haeb
58 Schär Urs	U. Schär	83 Züegg Marco	M. Züegg
59 Brunner Max	M. Brunner	84 Schäfer Jörin	J. Schäfer
60 Kuhn Peter	P. Kuhn	85 LEUTHOLD STEFAN	S. Leuthold
61 Arnold Martin	M. Arnold	86 Jäger Robert	R. Jäger
62 Bachmann Eveline	E. Bachmann	87 Reinhold Nicole	N. Reinhold
63 Bartel Ruedi	R. Bartel	88 Pagnanini Christian	C. Pagnanini
64 Müllemann Stefan	S. Müllemann	89 Ammer Reto	R. Ammer
65 Häberli Jürger	J. Häberli	90 Dezi Dominik	D. Dezi
66 Nottinger Ralph	R. Nottinger	91	
67 Lehmann Hans	H. Lehmann	92	
68 Schmid Pascal	P. Schmid	93	
69 Müller Gollus	G. Müller	94	
70 Walter Simon	S. Walter	95	
71 Engel Franz	F. Engel	96	
72 Lehmann Ralph	R. Lehmann	97	
73 Ammer Fern	F. Ammer	98	
74 Bünster Kathrin	K. Bünster	99	
75 Stäheli Beda	B. Stäheli	100	